

Die beiden Autoren sind auf der Suche nach Indizien für den Anfang "dieser entsetzlichen Ge-  
spaltenheit der Menschen und der Gesellschaft"  
im Dichterleben von Kleist zu Heine.

RECENT LITERATURE:

Ahrndt, Waltraud. Flugversuche. Erzählungen.  
Halle-Leipzig: Mitteldeutscherverlag, 1985. 348  
S. 9,- DM.

Auf der Schaukel. Hörspiele. Hrsg. vom Staat-  
lichen Komitee für Rundfunk beim Ministerrat der  
DDR. Berlin: Henschel, 1985. 240 S. 9,- DM.  
Hörspiele von Rolf Wohlgemuth, Irene Liebmann,  
Hans Pfeiffer, Helmut Bez, Bernd Schirmer, Heinz  
Drewnick und Peter Gugisch.

Berger, Uwe. In deinen Augen dieses Widerschein.  
Gedichte. Berlin: Aufbau, 1985. 160 S. 7,60 DM.

Böhme, Thomas. Die schamlose Vergeudung des  
Dunkels. Gedichte. Berlin: Aufbau, 1985. 120 S.  
7,60 DM.

Bruns, Marianne. Luftschaukel. Miniaturen und  
Gedichte. Halle-Leipzig: Mitteldeutscherverlag,  
1985. 116 S. 7,20 DM.

Cibulka, Hanns. Seedorn. Tagebucherzählung.  
Halle-Leipzig: Mitteldeutscherverlag, 1985. 104  
S. 13,80 DM.

Cronauge, Armin. Warten auf den Eilbus. Kurzge-  
schichten. Berlin: Tribüne, 1985. 96 S. 2,- DM.  
Das Thema: Freude und Leid im risikoreichen,  
zugleich aber alltäglichen Leben der

Kraftfahrer.

Emersleben, Otto. Der Turm des Todes. Erzäh-  
lungen. (Spannend erzählt, Bd. 196). Berlin:  
Verlag Neues Leben, 1985. 336 S. 7,30 DM.

Fühmann, Franz. Dreizehn Träume. Aus seinen  
unveröffentlichten "Traum"-Manuskripten. Mit  
sechs Originallithographien von Nuria Quevedo.  
Hrsg. E. Faber und E. Hollmann. Limitierte Auf-  
lage von 300 signierten Exemplaren. Leipzig:  
Edition Leipzig, 1985. 52 S. 500,- DM.

----- Kameraden. Mit einem graphischen  
Zyklus "Wende des Krieges" von J. Jahn. Rostock:  
Hinstorff, 1985. 64 S. 18,50 DM.  
Neuausgabe der 1955 erschienenen, heute zu den  
Klassikern der DDR-Literatur gehörenden Novelle  
mit drei Reproduktionen nach Kaltadelradie-  
rungen von Joachim Jahn.

----- Das Ohr des Dionysos und andere  
nachgelassene Erzählungen. Hrsg. Ingrid  
Prignitz. Rostock: Hinstorff, 1985. 160 S. 12,50  
DM.

----- Saiäns-fiktschen. Erzählungen.  
Leipzig: Reclam, 1985. 160 S. 3,- DM.  
Sieben Geschichten aus einer erdachten Zukunft.  
"Sie sind ... insgesamt Schlußpunkte, im Bereich  
gestockter Widersprüche, wo Stagnation als  
Triebkraft auftritt..." (Fühmann).

Goetz, Curt. Der Hund im Hirn und andere Minia-  
turen. Einakter. Hrsg. H. D. Tschörtner. Berlin:  
Henschel, 1985. 240 S. 9,- DM.  
Das Buch enthält außerdem folgende Einakter:  
Lohengrin; Iobby; Minna Magdalena; Der fliegende

Geheimrat; Der Spatz vom Dache; Die Taube in der Hand; Der Hund im Hirn; Der Hahn im Korb; Die Barcarole; Die Bärengeschichte; Die Rache; Herbst.

Hacks, Peter. Historien und Romanzen. Mit einem Essay des Autors "Urpoesie oder: Das scheintote Kind". Berlin: Aufbau, 1985. 80 S. 7,- DM.  
Scharfsinnige Balladen des berühmten Dramatikers.

Herold, Gottfried. Die Eisenbude oder die Verlobung des Figaro. Roman. Rudolstadt: Greifenverlag, 1985. 200 S. 10,50 DM.

Hoffmann-Reicker, Klaus. Teufelsbündner. Roman aus der Zeit der Gegenreformation. Berlin: Buchverlag der Morgen, 1985. 304 S. 11,50 DM.

Der Holzwurm und der König. Märchenhaftes und Wundersames für Erwachsene. Hrsg. Kl. Hammer. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1985. 300 S. 23,20 DM.

26 Texte von 25 Autoren der DDR: Fühmann, Hacks, Hein, Kirsch, Morgner u.a.

Im Zeichen der fünfblättrigen Blume. Für antiimperialistische Solidarität, Frieden und Freundschaft. (Anthologie). Berlin: Verlag Neues Leben, 1985. 224 S. 7,80 DM.

Kirsch, Rainer. Ordnung im Spiegel. Essays, Notizen, Gespräche. Leipzig: Reclam, 1985. 272 S. 4,- DM.

Kleine, Dorothea. Das schöne bißchen Leben: Protokoll einer Krise. Erzählung. Rostock:

Hinstorff, 1985. 160 S. 8,40 DM.

Kögel, Jürgen. Eigensinnige Treue. Erzählung. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1985. 180 S. 11,20 DM.

Kröger, Alexander. Antarktis 2020. Wissenschaftlich-phantastischer Roman. (Kompaß-Bücherei, Bd. 329). Berlin: Verlag Neues Leben, 1985. 336 S. 2,90 DM.

Liermann, Bodo. Michels Reise in die Welt. Roman. Berlin: Verlag der Nation, 1985. 400 S. 14,- DM.

Der Autor erzählt über eine Kindheit und Jugend im Deutschland während des Faschismus.

Matzke, Wolfgang. Flugschrift. Gedichte. Berlin: Union, 1985. 144 S. 7,80 DM.

Menzel, Gerhard. Lessing und andere. Dichter-Geschichten. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1985. 294 S. 13,80 DM.

Dieser Band -- mit Auskunft über das Gesamtkonzept des Zyklus von der Tochter des Autors, Dagmar Winkelhofer -- umfaßt Erzählungen über Christian Reuter, Lessing, Novalis sowie die unvollendete Arbeit an einer Forster-Lichtenberg-Novelle.

Neumann, Margarete. Magda Adomeit. Roman. Berlin: Aufbau, 1985. 256 S. 8,20 DM.

Neutsch, Erik. Der Friede im Osten. Drittes Buch: Wenn Feuer verlöschen. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1985. 600 S. 18,60 DM.

Pieske, Manfred. Der Frühling beginnt am Abend.  
Erzählungen. Halle-Leipzig: Mitteldeutscherverlag, 1985. 200 S. 9,20 DM.

Pirskawetz, Lia. Der stille Grund. Roman.  
Berlin: Verlag Neues Leben, 1985. 300 S. 9,30 DM.

Poetenseminar 1984. Poesiealbum. Hrsg. H. Würtz.  
Berlin: Verlag Neues Leben, 1985. 32 S. 0,90 DM.  
Das Sonderheft enthält die poetischen Ergebnisse  
des 14. Poetenseminars im Sommer 1984 in  
Schwerin der Nachwuchsauteuren der DDR.

Schlesinger, Klaus. Matulla und Busch. Erzählung.  
Rostock: Hinstorff, 1985. 112 S. 6,- DM.  
Zwei Rentner ziehen nach West-Berlin um und  
wohnen in einem von jungen Leuten besetzten  
Mietshaus.

Schulz, Helmut H. Stunde nach zwölf. Erzählungen.  
Rostock: Hinstorff, 1985. 176 S. 11,20 DM.

Strahl, Rudi. Lustspiele, Einakter und szenische Miniaturen. Mit einem Essay von Rudolf Fischborn. Berlin: Henschel, 1985. 564 S. 25,- DM.

Temperamente 2/85. Blätter für junge Leute.  
Berlin: Verlag Neues Leben, 1985. 160 S. 2,50 DM.

Werner, Ruth. Der Gong des Porzellanhandlers.  
Erzählungen. (Kompaß-Bücherei, Bd. 330). Berlin:

Verlag Neues Leben, 1985. 176 S. 1,80 DM.

Wogatzki, Benito. Schwalbenjagd. Roman. Berlin:  
Verlag Neues Leben, 1985. 216 S. 7,80 DM.

Wurzberger, Karl. Alarm am Morgen. Geschichten.  
Berlin: Militärverlag der DDR, 1985. 304 S.  
10,80 DM.

Erlebnisse aus der Zeit des Aufbaus der Grenzsicherungsorgane der DDR, die Waffenbrüderschaft mit sowjetischen Genossen, aber auch der Kampf gegen Schieber, Spekulanten und Menschenhändler.

Weimarer Beiträge. 31.Jahr, Heft 1.

Das Januarheft von 1985 bietet zunächst vier abgedruckte Vorträge des 3.Kolloquiums in memoriam Werner-Krauss "Zum Problem der Geschichtlichkeit ästhetischer Normen. Die Antike im Wandel des Urteils des 19.Jahrhunderts", das vom 18. bis 20. Oktober 1983 in Berlin abgehalten wurde. Als wichtiger Beitrag erweist sich Hans Robert Jauß' Text "Thesen zur Position Baudelaires in der ästhetischen Moderne". Er versteht Baudelaires Ästhetik der Modernite als konservativ belastete Rousseaukritik, die den Bruch mit der Romantik vollende. Das letzte Wort über den Ästhetizismus des 19.Jahrhunderts hält Jauß für noch nicht gesprochen. Wenn das Schöne gegen das bürgerlich Gute rebelliert, so habe dies auch eine moralische Qualität. Baudelaire hielt das Natürliche für korrumptiert und böse, es konnte demnach nur durch die Künstlichkeit überwunden werden; darunter sollte auch die

Tugend fallen. Jauß' Text ist Teil einer größeren Abhandlung, die demnächst in dem Band "Poetik und Hermeneutik XII" hg. von R. Herzog/R. Kosellek, München erscheinen wird.

Eugeniusz Klin beschäftigt sich mit der "Entwicklung und Funktion des Antike-Vorbildes bei Friedrich Schlegel und Hegel". Vor allem in Schlegels Frühphase (bis 1796) konstatiert Klin einen starken Einfluß der Antike, der dann allerdings immer geringer werde. Eine zusätzliche Perspektive versucht Klin seiner Darstellung durch einen Vergleich mit Hegels ästhetischen Anschauungen zu geben. Nicht ganz überzeugend erscheint, warum ausgerechnet die Zusammenstellung der Entwicklung des Antike-Vorbildes bei Schlegel und Hegel gewählt wurde, um das zunehmende Auseinanderklaffen der Ansichten beider zu betonen.

Kritisch resümiert Wolfgang Heise in dem Beitrag "Zum Kontext der Frage nach der Antike", daß der Antikenbezug einerseits zu eng sei, um die Umbrüche des 19. Jahrhunderts hinreichend erfassen zu können, andererseits aber das Thema auch die Möglichkeiten der Literatur- und Kunstgeschichte übersteige.

Als wichtige Episode in der antifaschistischen Literaturentwicklung versteht Dieter Schiller die Arbeit von Schriftstellern und Publizisten im Saarland 1934 gegen das Hitler-Deutschland. In "Schriftsteller im Saar-Kampf" berichtet Schiller über linksbürgerliche und revolutionäre Autoren, die zum ersten Mal gemeinsam zum konkreten politischen Handeln aufriefen.

Auf die notwendige Meinungsvielfalt im Literaturprozeß in der DDR und auch auf zwangsläufig Widersprüchliches innerhalb der Literaturkritik weist Gerd Krieger in dem bemerkenswerten Artikel "Ein Buch im Streit der Meinungen" hin. Er untersucht literaturkritische Reaktionen zu Christa Wolfs "Kindheitsmuster" und formuliert zum Schluß die wichtige Forderung, daß die Entscheidung über den Wert eines literarischen Werkes nicht das Privileg eines urteilenden

Kunstrichters sein dürfe.

Über den seit 1955 freiberuflichen Schriftsteller der DDR Willi Meinck berichtet Karin Richter in "Die Suche nach den lautlosen Augenblicken". Der ehemalige Kinderbuchautor und Abenteuerliterat schreibt nun nahezu ausschließlich für Erwachsene. Über seine Werke äußert er sich selbst in dem "Interview mit Willi Meinck".

Im Hauptteil des Heftes bietet Rüdiger Bernhardt noch eine Interpretation zu Werner Bräunigs "Gewöhnliche Leute".

Neben den üblichen kürzeren Berichten und Rezensionen am Ende des Heftes finden sich zwei Literaturkritiken. Knut Kiesant bespricht das Buch von Uwe Berger "Das Verhängnis oder die Liebe des Paul Fleming" insgesamt wohlwollend, aber durchaus mit kritischen Anmerkungen. Er verweist darauf, daß das literarische Erbe (in diesem Fall aus dem 17. Jahrhundert) nur dann ein Gewinn für die Gegenwart sein könne, wenn es in seiner historischen Spezifik gesehen wird.

Sehr positiv bewertet Sigrid Kleinmichel den Roman "Das Lied der Tausend Stiere" des türkischen Autoren Yasar Kemal.

Gerald Eimer  
Washington University  
RWTH Aachen

East Germany: A New German Nation Under Socialism? Edited by Arthur W. McCurdle and A. Bruce Boenau. Lanham: University Press of America, 1984. xx + 364 pages.

This wide-ranging textbook allows students to see GDR society from the inside. Most of the selections, offered here in translation, illustrate various facets of the political and social life of the country, and are taken from GDR